



## **Freihandel**

- Freihandel sieht Abschaffung von Zöllen, mengenmäßigen Einfuhrbeschränkungen und Grenzkontrollen vor
- Freihandelszonen : EU, NAFTA, ASEAN
- Nutzt Vorteil weltweiter Arbeitsteilung → Effizienzsteigerung

Klassiker der Freihandelstheorie : A. Smith

### **Erklärung von Handel :**

- Nachfrage nach Gütern, die es im eigenen Land nicht gibt
- Ventil für nat. Überschüsse

### **Prinzip der absoluten Kostenvorteile :**

Wenn ein Land A, aus klimatischen, technischen oder organisatorischen Gründen ein Gut X günstiger produzieren kann als Land B, so wird es sich auf die Produktion dieses Gutes konzentrieren. Das selbe gilt für Land B, dass beispielsweise Gut Y günstiger als Land A herstellen kann. → Durch die Konzentration auf dass, « was man am besten kann » entstehen Kostenvorteile in der Produktion. Handel wird betrieben.

### **Daher :**

- Abschaffung der Zölle
- Freihandel
- Int. Arbeitsteilung

### **Kritik :**

- Theorie kann nicht erklären, warum Länder, die überall Kostennachteile haben, dennoch Güter exportieren.
- Theorie erklärt nicht, wie alle Länder profitieren können.
- Keine Erkenntnisse über Skaleneffekte + multinationale Unternehmen
- Wirtschaftspolitische Eingriffe einiger Staaten, besonders in Ostasien und Japan

## **Neue Handelstheorie**

**Zentrales Argument :** Handel entsteht auch ohne komparative Kostenvorteile

- Handel ist unabhängig von Ressourcenverteilung
- Handel entsteht durch industriespezifische Faktoren, Größenvorteile + unvollkommene Märkte
- Durch Spezialisierung → Größenkostensparnisse (z.B. Fixkosten sinken, Durchschnittskosten nehmen mit steigender Outputmenge ab)

### **Ursachen für Skalenerträge sind :**

- Spezialisierungsvorteile aus Arbeitsteilung
- Produktionsverfahren : Fließbandarbeit, Roboter etc. erst möglich bei großen Produktionsmengen

Unternehmen finden durch Handel neue Absatzmärkte → dadurch ergeben sich erneut Skalenerträge

Vom Staat wird eine « strategische Handelspolitik » gefordert um int. Wettbewerbsfähigkeit + spezielle Branchen zu fördern, zur :

- Sicherung von Marktanteilen
- Erhöhte Deviseneinnahmen
- Mithalten beim weltweiten Technologiewettbewerb

Die Neue Handelstheorie erkennt, dass Freihandel nicht zwangsläufig zum gesamtwirtschaftlichen Optimum führt.

Freihandel → **WTO**

Struktur + Aufgaben :

- Mitglieder : 151 Länder
- Eigenständige Org. Im System der UN
- 1995 gegründet, Nachfolgeorg. Des GATT

**Ziele :**

- Senkung der Zölle
- Abbau von Handelshemmnissen aller Art
- Zuständigkeitsbereich umfasst u.a.: Dienstleistungen, geistiges Eigentum, Landwirtschaft (mit starker Kritik verbunden, s.u.)

EU ist ein eigenständiges Mitglied

**Kritik :**

- zu Neoliberal
- zu mächtig
- undemokratisch (Schiedsverfahren, Unterwanderung demokratischer Strukturen)

Kritik → attack

« Stopp der neoliberalen Globalisierung und ihrer drei mächtigen Institutionen : Weltbank, IWF und WTO »

**Ziele/Kritik an G.:**

- Industrieländer schotten sich ab
- Entwicklungsländer werden unter Druck gesetzt um so eine Öffnung ihrer Märkte zu erreichen
- Patentrecht auf bestimmte Medikamente (Aids etc.)
- Gegen Privatisierung (Trinkwasser !!)
- WTO : Untergrabung demokratischer Strukturen : WTO greift ohne Legitimation in nat. Befugnisse ein. (Entscheidungen in der WTO haben Einfluss auf Nationalrecht)
- Abbau von Sozialstandards
- Ausbeutung + Unterdrückung des Südens

**Ansätze zur Gestaltung von Globalisierung :**

1. UNO
2. Global Governance
3. Regionalisierung → z.B. EU